
Gebrauchsinformation: Information für Patienten

Arteoptic LA Sine Conservans, 20 mg/ml Augentropfen mit verlängerter Wirkungsdauer
Carteololhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Arteoptic LA Sine Conservans und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Arteoptic LA Sine Conservans beachten?
3. Wie ist Arteoptic LA Sine Conservans anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Arteoptic LA Sine Conservans aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Arteoptic LA Sine Conservans und wofür wird es angewendet?

Arteoptic LA Sine Conservans gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die Betablocker genannt werden.

Arteoptic LA Sine Conservans , 20 mg/ml, Augentropfen mit verlängerter Wirkungsdauer werden bei Erwachsenen angewendet für die systemische Behandlung von:

- einer bestimmten Form des Glaukoms (chronisches Offenwinkel-Glaukom),
- erhöhtem Augeninnendruck (intraokulare Hypertonie).

Arteoptic LA Sine Conservans ist eine konservierungsmittelfreie Lösung.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Arteoptic LA Sine Conservans beachten?

Arteoptic LA Sine Conservans darf nicht angewendet werden, wenn

- Sie allergisch gegen Carteololhydrochlorid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- Sie aktuell Atemprobleme, wie z. B. Asthma oder schwere chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD; schwere Lungenerkrankung, die Keuchen, Atembeschwerden und/oder langjährigen Husten verursachen kann) haben oder in der Vergangenheit hatten, da Arteoptic LA Sine Conservans Bronchospasmen verstärken und diese Erkrankungen verschlimmern kann,
- Sie einen langsamen Herzschlag haben, an Herzinsuffizienz oder Herzrhythmusstörungen (unregelmäßigem Herzschlag, Sick-Sinus-Syndrom einschließlich sinuatrialem Block) leiden, da Arteoptic LA Sine Conservans die Herzfrequenz verringern und somit diese Erkrankungen verschlimmern kann,
- Sie atrioventrikulären Block zweiten oder dritten Grades haben, der mit einem Schrittmacher nicht kontrolliert werden kann, da Arteoptic LA Sine Conservans das Risiko für das Auftreten von atrioventrikulären Blockierungen erhöhen kann,

-
- Sie unter Bradykardie oder Sinusbradykardie leiden (ein langsamerer Herzschlag als normal, d.h. < 45-50 Schläge/Minute), da Arteoptic LA Sine Conservans die Herzfrequenz verringern und somit diese Erkrankungen verschlimmern kann,
 - Sie unter einem unbehandelten Phäochromozytom leiden (übermäßige Produktion eines Hormons, das schwere arterielle Hypertonie auslöst), da Carteolol den Blutdruck erhöhen und somit diese Erkrankung verschlimmern kann.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt Apotheker, bevor Sie Arteoptic LA Sine Conservans anwenden, ob Folgendes aktuell bei Ihnen vorliegt oder in der Vergangenheit bei Ihnen vorlag:

- Herzerkrankung,
- Atemprobleme, Asthma oder chronisch obstruktive Lungenerkrankung (COPD; schwere Lungenerkrankung, die Keuchen, Atembeschwerden und/oder langjährigen Husten verursachen kann),
- Durchblutungsstörung (wie z. B. Morbus Raynaud/Raynaud-Syndrom),
- Diabetes, da Carteolol die Anzeichen und Symptome von niedrigem Blutzucker (Hypoglykämie) verbergen kann,
- Schilddrüsenüberfunktion, da Carteolol deren Anzeichen und Symptome verbergen kann,
- behandeltes Phäochromozytom, da Carteolol den Blutdruck erhöhen kann
- Schuppenflechte (Psoriasis),
- Hornhauterkrankung,
- allergische Reaktionen in der Anamnese,
- eine Nieren- und/oder Lebererkrankung.

Informieren Sie Ihren Arzt vor einer Anästhesie, dass Sie Arteoptic LA Sine Conservans verwenden, da Carteolol die Wirkungen einiger während der Anästhesie verwendeten Arzneimittel verändern kann.

Sie sollten sich zu Beginn der und im Anschluss an die Behandlung (ungefähr nach 4 Wochen) Augenuntersuchungen unterziehen), um zu überwachen, ob die Behandlung wirkt. Zusätzlich sind im Fall einer Langzeitbehandlung jährliche Untersuchungen nötig, um zu überprüfen, ob eine Behandlung immer noch wirksam ist und dass keine Hinweise auf einen Verlust der Wirksamkeit des Arzneimittels vorliegen.

Wenn Sie Kontaktlinsen tragen: eine Hemmung der Tränenproduktion, die möglicherweise auf diese Arzneimittelklasse zurückzuführen ist, kann bei Kontaktlinsenträgern zu einem Unverträglichkeitsrisiko führen.

Dieses Arzneimittel enthält 19,2 Mikrogramm Phosphate in jedem Tropfen, entsprechend 0,509 mg/ml. Wenn Sie an einer schweren Schädigung der Hornhaut (durchsichtige Schicht an der Vorderseite des Auges) leiden, können Phosphate aufgrund einer Calciumanreicherung während der Behandlung in sehr seltenen Fällen Trübungen (wolkige Flecken) der Hornhaut verursachen.

Kinder und Jugendliche

Diese Augentropfen dürfen bei Kindern und Jugendlichen nicht angewendet werden. Es liegen nicht genügend Daten zur Sicherheit und Wirksamkeit der Anwendung von Carteolol-haltigen Augentropfen bei Kindern und Jugendlichen vor.

Anwendung von Arteoptic LA Sine Conservans zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Arteoptic LA Sine Conservans kann auf andere Arzneimittel, die Sie verwenden, einschließlich anderer Augentropfen zur Glaukom-Behandlung, Auswirkungen haben und umgekehrt.

-
- Wenn Sie andere Arzneimittel verwenden, die ins Auge gebracht werden müssen, dann sollten Sie:
 - das andere Augenarzneimittel anwenden,
 - 15 Minuten warten,
 - und Arteoptic LA Sine Conservans als Letztes anwenden.
 - Für die Behandlung bestimmter Glaukomarten (wie dem Engwinkel-Glaukom) kann Ihr Arzt Ihnen auch miotische Augentropfen verschreiben
 - Eine Überwachung durch den Augenarzt ist erforderlich, wenn Sie Adrenalin-/Epinephrin-basierte Augentropfen zusammen mit Arteoptic LA Sine Conservans verwenden (es besteht das Risiko der Pupillenerweiterung).

Wenn Sie gleichzeitig orale Betablocker (Arzneimittel, die den Blutdruck senken, indem Sie das Herz langsamer und weniger kräftig schlagen lassen) einnehmen, ist es häufig notwendig, die Dosierung von Arteoptic LA Sine Conservans anzupassen.
 - Obwohl der Prozentsatz der Betablocker, der nach der Anwendung am Auge ins Blut übergeht, gering ist, muss Ihr Arzt die Wechselwirkungen berücksichtigen, die mit oralen Betablockern beobachtet wurden:
 - die Einnahme von Amiodaron (für die Behandlung von Herzrhythmusstörungen) und gewisser Calciumantagonisten (für die Behandlung der Hypertonie, wie z. B. Diltiazem und Verapamil), von Fingolomid (zur Behandlung von multipler Sklerose) oder Betablockern (falls zur Behandlung von Herzinsuffizienz angewendet) wird nicht empfohlen. Sollte die Anwendung des aufgeführten Arzneimittels notwendig sein, wird Ihr Arzt die Therapie sorgfältig überwachen.
 - Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie blutdrucksenkende Arzneimittel, Herzmittel, Arzneimittel zur Behandlung von Diabetes, Cholinergika zur Behandlung von Alzheimer, Arzneimittel zur Behandlung von Problemen mit dem Urinfluss, multipler Sklerose, Depression, psychotischen Störungen, Krebs (z. B. Amifostin), Mittel zur Behandlung oder Vorbeugung von Malaria (z. B. Mefloquin), Muskelspasmen (z. B. Baclofen) und Gelenkerkrankungen wie Arthrose (z. B. sogenannte nicht-steroidale Entzündungshemmer wie Ibuprofen oder Celecoxib) anwenden oder beabsichtigen anzuwenden. Die Therapie wird dann, wenn erforderlich, von Ihrem Arzt überwacht.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Verwenden Sie Arteoptic LA Sine Conservans nicht, wenn Sie schwanger sind, es sei denn, Ihr Arzt erachtet dies für erforderlich.

Zur Reduktion der systemischen Resorption siehe Abschnitt 3.

Stillzeit

Aufgrund der geringen Konzentration und Art der Anwendung von Arteoptic LA Sine Conservans ist es unwahrscheinlich, dass die in die Muttermilch übergehenden Mengen von Carteolol Ihr Kind schädigen könnten.

Zur Reduktion der systemischen Resorption siehe Abschnitt 3.

Fragen Sie vor der Einnahme oder Anwendung von Arzneimitteln während der Stillzeit Ihren Arzt um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nach der Anwendung dieses Produktes am Auge kann es zu verschwommenem Sehen kommen. Sie dürfen sich nicht an das Steuer eines Fahrzeugs setzen oder Maschinen bedienen, bis die normale Sehfähigkeit wieder hergestellt ist.

3. Wie ist Arteoptic LA Sine Conservans anzuwenden?

Dieses Arzneimittel ist für die Anwendung am Auge bestimmt (okulare Anwendung). Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Dosierung

Arteoptic LA Sine Conservans beinhaltet einen speziellen Bestandteil, der physikalische Eigenschaften hat, die eine einmal tägliche Anwendung ermöglichen.

Die empfohlene Dosis ist ein Tropfen in das betroffene Auge bzw. beide Augen einmal täglich morgens.

Es ist jedoch möglich, dass Ihr Arzt die Dosis anpassen muss (z. B. ein Tropfen jeden zweiten Tag), insbesondere, wenn Sie gleichzeitig Betablocker einnehmen (siehe Abschnitt 2 „Die Anwendung von Arteoptic LA Sine Conservans mit anderen Arzneimitteln“).

Art der Anwendung

Wenn Sie Kontaktlinsen tragen, müssen Sie diese herausnehmen, bevor Sie Arteoptic LA Sine Conservans anwenden, und dann 15 Minuten warten, bevor Sie sie wieder einsetzen dürfen.

Bei der Anwendung dieser Augentropfen müssen Sie sich die Hände sorgfältig waschen, bevor Sie das Fläschchen öffnen. Befolgen Sie dann diese Schritte:

A. Vor dem ersten Einträufeln in das Auge



1. Entfernen Sie den Sicherheitsring.



2. Nehmen Sie die Schutzkappe ab.



3. Halten Sie das Fläschchen mit der Öffnung nach unten.

Drücken Sie das Fläschchen in der Mitte zusammen, bis 1 bis 2 Tropfen austreten.

Falls kein Tropfen austritt, wiederholen Sie Schritt A2 und A3.

B. Einträufeln der Augentropfen



1. Ziehen Sie das untere Augenlid vorsichtig nach unten, und blicken Sie dabei nach oben. Halten Sie das Fläschchen über das Auge und drücken Sie es allmählich in der Mitte zusammen, bis der Tropfen austritt.

Dabei sollte die Spitze des Fläschchens nicht mit dem Auge und den Augenlidern in Kontakt kommen.

2. Blinzeln Sie einmal, damit sich der Tropfen über die ganze Augenoberfläche gut verteilt.

Halten Sie das Auge geschlossen, und wischen Sie die überschüssige Flüssigkeit gut ab.

3. Zur Verringerung der Möglichkeit einer systemischen Aufnahme wird empfohlen, nach jedem Einträufeln den Finger 2 Minuten lang auf den inneren Augenwinkel zu drücken und dabei das Auge geschlossen zu halten.

halten.

C. Nach jedem Einträufeln



Entfernen von Restflüssigkeit:

1. Halten Sie das Fläschchen in der Mitte mit der Öffnung nach oben.



2. Drehen Sie das Fläschchen schnell und mit einem Ruck nach unten, so dass der verbleibende Tropfen entfernt wird.

3. Setzen Sie die Schutzkappe nach dem Gebrauch wieder auf.

- Bei gleichzeitiger Behandlung mit anderen Augentropfen warten Sie zwischen den Anwendungen 15 Minuten ab.
- Wenn Ihnen Ihr Arzt Arteoptic LA Sine Conservans als Ersatz für ein anderes Arzneimittel verschrieben hat, müssen Sie die Anwendung der anderen Augentropfen am Ende eines vollständigen Behandlungstages beenden. Sie beginnen dann mit der Behandlung mit Arteoptic LA Sine Conservans am folgenden Tag mit der Dosis, die Ihnen von Ihrem Arzt verschrieben wurde.
- Arteoptic LA Sine Conservans Augentropfen können zusätzlich zu einer bestehenden Behandlung angewendet werden.
- Wenn Sie den Eindruck haben, dass Arteoptic LA Sine Conservans eine zu starke oder zu geringe Wirkung hat, informieren Sie hierüber Ihren Arzt oder Apotheker.

Behandlungsdauer

Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes. Er wird Ihnen sagen, wie lange Sie anwenden Arteoptic LA Sine Conservans müssen.

Wenn Sie eine größere Menge Arteoptic LA Sine Conservans angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viele Tropfen in das Auge gegeben haben, spülen Sie es mit einer sterilen Kochsalzlösung 9 mg/ml (0,9%) aus. Falls Ihnen keine Kochsalzlösung zur Verfügung steht, können Sie klares Wasser verwenden.

Wenn Sie versehentlich den Inhalt dem Fläschchens verschlucken, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, Apotheker oder den Antgiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Anwendung von Arteoptic LA Sine Conservans vergessen haben

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Arteoptic LA Sine Conservans abbrechen

Wenn Sie die Behandlung abbrechen, kann der Druck in Ihren Augen ansteigen und das Sehvermögen beeinträchtigen. Beenden Sie die verschriebene Behandlung mit Arteoptic LA Sine Conservans nicht, ohne Ihren Arzt oder Apotheker um Rat zu fragen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sie können die Anwendung der Augentropfen für gewöhnlich dennoch fortsetzen, es sei denn, die Nebenwirkungen werden schwerwiegend. Wenn Sie Bedenken haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt

oder Apotheker. Beenden Sie die Verwendung von Arteoptic LA Sine Conservans nicht ohne vorherige Absprache mit Ihrem Arzt.

Die folgenden Nebenwirkungen treten häufig auf (betrifft 1 bis 10 Behandelte von 100):

- Anzeichen und Symptome einer Augenreizung (z. B. Brennen), Augenschmerzen, (z. B. Stechen), Juckreiz, tränende Augen, Augenrötung, Bindehautrötung, Bindehautentzündung, Reizung oder Fremdkörpergefühl im Auge (Keratitis)
- Geschmacksstörungen (Dysgeusie).

Die folgenden Nebenwirkungen treten gelegentlich auf (betrifft 1 bis 10 Behandelte von 1.000):

- Schwindel
- Muskelschwäche oder Schmerzen nicht infolge Anstrengung verursacht (Myalgie), Muskelkrämpfe.

In sehr seltenen Fällen haben einige Patienten mit schweren Schäden an der klaren Schicht auf der Vorderseite des Auges (Hornhaut), trübe Flecken auf der Hornhaut entwickelt, verursacht durch Kalkablagerungen während der Behandlung.

Die Häufigkeit der unten aufgeführten Nebenwirkungen ist nicht bekannt (ist auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar):

- allergische Reaktionen einschließlich plötzliche Schwellung des Gesichts, der Lippen, Mund, Zunge oder Rachen, die Schwierigkeiten beim Schlucken oder Atmen (Angioödem) verursachen können, Nesselsucht, lokalisierte und generalisierte Hautausschläge, Juckreiz, plötzliche, lebensbedrohliche allergische Reaktion.
- wenig Zucker im Blut.
- Schlafstörungen, Depressionen, Albträume, Libido verminderte.
- ohnmächtig werden, Schlaganfall, verminderter Blutfluss zu Teilen des Gehirns, zunehmende Anzeichen und Symptome einer Myasthenia gravis (Muskelerkrankung), Kribbeln oder Taubheitsgefühl in Händen und Füßen, Nadeln, Kopfschmerzen, Gedächtnisverlust.
- geschwollene Augenlider (Blepharitis), verschwommenes Sehen Sehstörungen nach einer Augenoperation (Aderhautablösung nach Filtration-Chirurgie), verminderte Empfindlichkeit der Hornhaut, trockene Augen, Schädigung der Hornhaut (Hornhaut-Erosion), Herabhängen des oberen oder unteren Augenlids, Doppelsehen, Veränderungen in der Refraktion.
- verlangsamter Herzschlag, Herzklopfen, Veränderungen im Herzrhythmus, Herzerkrankungen mit Atemnot und Schwellungen der Füße und Beine durch Flüssigkeitsansammlung (Herzinsuffizienz), AV-Block, Herzinfarkt, Herzausfall,
- Niedriger Blutdruck, Raynaud-Syndrom, kalte Hände und Füße, Wadenkrämpfe und/oder Schmerzen in den Beinen beim Gehen (Claudicatio).
- Bronchospasmus, Kurzatmigkeit (Dyspnoe), Husten.
- Übelkeit, Verdauungsstörungen, Durchfall, Mundtrockenheit, Bauchschmerzen, Erbrechen.
- Haarausfall (Alopezie), Psoriasis-ähnlicher Ausschlag mit weißem silberfarbenem Aussehen oder Verschlechterung der Psoriasis, Ausschlag.
- systemischer Lupus erythematosus (eine Autoimmunerkrankung, bei der das Immunsystem das körpereigene Gewebe angreift, was ausgedehnte Entzündungen und Schäden in den betroffenen Organen verursacht; kann Gelenke, Haut, Gehirn, Lungen, Nieren und Blutgefäße betreffen).
- Sexuelle Dysfunktion, Impotenz.
- Asthenie (ungewöhnliche Muskelschwäche oder Schmerzen) oder Myalgie (nicht durch Anstrengung verursachte Müdigkeit), Brustschmerzen, Flüssigkeitsansammlung (Ödem).

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das aufgeführte nationale Meldesystem anzeigen:

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be
Abteilung Vigilanz:
Website: www.notifieruneffetindesirable.be
e-mail: adr@fagg-afmps.be

Luxembourg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente
(Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg
Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Arteoptic LA Sine Conservans aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Fläschchen nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats. Für dieses Arzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Das Fläschchen im Umkarton aufbewahren, um den Inhalt vor Licht zu schützen

Nach dem Öffnen des Fläschchens nicht länger als 2 Monate lang aufbewahren. Notieren Sie das Öffnungsdatum auf der Verpackung.

Nicht verwenden, wenn das Verschluss-Siegel beschädigt ist.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Arteoptic LA Sine Conservans enthält:

- Der Wirkstoff ist Carteololhydrochlorid.
- 1 ml Arteoptic LA Sine Conservans Augentropfen mit verlängerter Wirkungsdauer enthält 20 mg Carteololhydrochlorid.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Alginsäure (E 400), Natriumdihydrogenphosphatdihydrat (E 339), Dinatriumphosphatdodecahydrat (E 339), Natriumchlorid, Natriumhydroxid (zur pH-Anpassung), gereinigtes Wasser.

Wie Arteoptic LA Sine Conservans aussieht und Inhalt der Packung

Dieses Arzneimittel ist ein Betablocker zur Anwendung am Auge.

Arteoptic LA Sine Conservans wird in Form von Augentropfen als klare und leicht braun-gelbe Lösung mit 8 ml pro Fläschchen angeboten.

Pharmazeutischer Unternehmer

BAUSCH + LOMB IRELAND LIMITED
3013 Lake Drive
Citywest Business Campus
Dublin 24, D24PPT3
Irland

Hersteller

Laboratoire Chauvin
Zone Industrielle de Ripotier Haut
50 Avenue Jean Monnet

07200 Aubenas
Frankreich

Zulassungsnummer:

BE662788

LU: XXXXXXXXXXXX

Abgabestatus:

Verschreibungspflichtig

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Niederlande: Arteoptic zonder conserveermiddel 20 mg/ml, oogdruppels, oplossing met verlengde afgifte

Luxemburg: Arteoptic LA Sine Conservans 20 mg/ml Collyre en solution à libération prolongée/
Augentropfen mit verlängerter Wirkungsdauer

Spanien: Arteoptic PF 2% colirio de liberación prolongada

Frankreich: Carteol LP 2% Collyre en solution à libération prolongée

Kroatien: Cartelomb 20 mg/ml kapi za oko, otopina s produljenim oslobađanjem

Italien: Fortinol SC 2%, collirio a rilascio prolungato

Polen: Carteol LP 2% Preservative Free

Portugal: Physioglau 2% Colírio solução de libertação prolongada

Slowenien: Cartelomb 20 mg/ml kapljice za oko, raztopina s podaljšanim sproščanjem

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2024.